

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 289.

Sonnabend den 10. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Taubstummen - Anstalt.

Die öffentliche Verloosung der Geschenke und Arbeiten findet Montag den 12. December Nachmittags 2 Uhr im Anstaltslocale unter Mitwirkung der Königl. Polizei-Direction statt. Die Gewinne können aber erst den 14. December in Empfang genommen werden. Zur Bequemlichkeit der entfernt wohnenden geehrten Loosinhaber wird bei Herrn Kaufmann **Rising** am Markte eine Liste der Gewinnlose den 14. d. M. bereit liegen.

Halle, den 9. December 1859.

Kloß.

Die Weihnachts - Ausstellung

des Frauen - Vereins für Armen - und Krankenpflege im Hause des Herrn **M. Kade**, Leipzigerstraße Nr. 94, wird Sonnabend den 10. d. M. Mittags geschlossen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. **Eckstein**.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 2. December 1859, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Heinrich Jordan** zu Trotha bei Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der ZahlungsEinstellung auf den 1. December d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den **15. December d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **7. Januar 1860** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **4. Januar 1860** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

28. Januar 1860 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Fiebiger, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 26. December 1858 in Giebichenstein verstorbenen Getreidehändlers **Leberecht Niemann** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **5. Januar 1860** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **20. November** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

11. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wilke, Riemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. December 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Soeben erschien und ist bei uns vorrätzig:
Rede zur Schillerfeier in Halberstadt von Dr.
Hermann Masius. a 3 Sgr.
Buchhandlung des Waisenhauses.

Auction.

Dienstag den 13. d. M. Vormit. von 9
bis 1 Uhr.

Großer Berlin Nr. 14.

Zur Versteigerung kommen 3 Klaviere, 1 Kannonenofen, 1 eis. Bettstelle, Gewehre, Pistolen, Wand- u. Taschenuhren, Kleidungsstücke, Spielsachen, versch. ausgewählte nützliche Sachen, sehr passend zu Weihnachtsgeschenken. Außerdem auch noch ein starkes Mobiliar zc.

Söppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Prima türk. Pflaumen, a \mathcal{L} . 3 Sgr. 4 \mathcal{S} ,
pro 1 \mathcal{R} . 10 \mathcal{U} . und große böhm. Pflaumen,
süß und fleischig, a \mathcal{L} . 2 Sgr. 8 \mathcal{S} , für 1 \mathcal{R} .
12 \mathcal{U} ., empfiehlt
Otto Thieme.

Beste reine Talgseife, auch Oberschaal-
seife und Cocusseife empfiehlt billigt
Otto Thieme.

Medocflaschen kauft Otto Thieme.

Sehr süßes Böhm. Pflaumenmus, a \mathcal{L} .
2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 14 \mathcal{U} . pro 1 \mathcal{R} ., bei Aug. Apelt.

Feinste Thüring. Salzbutte, a \mathcal{L} . 8 Sgr.,
bei
Aug. Apelt.

Delicat marin. Seringe, a Stück 1 Sgr.,
empfehl
Aug. Apelt.

Gutes fettes Rindfleisch, das \mathcal{L} . zu 3 Sgr.,
desgl. auch Schweinefleisch, das \mathcal{L} . zu 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
verkaufe ich fortwährend auf dem Markt und im
Hause Brunoswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

F. C. Sondershausen, Fleischermeister.

Puppenköpfe von Porzellan und Maschee,
sowie Puppenbälge in allen Art. sind zu haben
bei
W. Herrig, Schmeerstraße Nr. 20.

Wiesenheu und Grummet
verkauft
F. Jacobine, im „gold. Herz.“

Es sind noch 8 Scheffel Speisekartoffeln, groß
zum Schälen, abzulassen fl. Märkerstraße 9, 2 \mathcal{R} .

Ein Sopha und ein runder Tisch stehen sehr
billig zum Verkauf. Ein Gedec damaskleines
Tischzeug, noch im Ganzen, liegt Umstände halber
billig zum Verkauf alte Promenade Nr. 15.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Großartiger Ausverkauf.

Das zur W. Gottheil'schen Concurs-Masse gehörige äußerst reichhaltige Lager eleganter und solid gearbeiteter Herrengarderobe soll am Montag (12. d. Mts.) und den folgenden Tagen im Gottheil'schen Laden, gr. Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2, zu äußerst billigen Tagespreisen gänzlich ausverkauft werden, was ich hierdurch ergebenst anzeige.

Carl Deichmann,

definitiver Verwalter der Gottheil'schen Conc.-Masse.

Die Porzellan- und Glas-Handlung von Gustav Ferber, große Steinstraße Nr. 72,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Porzellan-, Glas- und Siderolith-Gegegenstände zu den solidesten Preisen.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum der Stadt u. Umg. zeigen hiermit ergebenst die Eröffnung ihres am Markte im v. **Colbakky'schen** Hause Nr. 4 belegenen Geschäfts an, dessen Lager hauptsächlich bestehend in **Pariser u. Wiener Glacehandschuhen**, ferner in **Buckskin, Gems- u. Waschleder, Jagdhandschuh**, in allen Farben u. Nummern, mit u. ohne **Velz** gefüllt, ächte **Schweizer-, Battist- u. seidene Hals- u. Taschentücher**, franz. **Shawltücher, Schlipse** in allen **Nüancen**, ausgezeichnete **Tyroler Sopheppiche** nebst verschiedenen **Herren- u. Damen-Artikeln** zc.

Mit der ergebensten Bitte, uns mit recht vielen Aufträgen zu beehren, stellen wir unter Zusage reeller Waare die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

J. Leutgeb & Oberwalder aus St. Veit in Tyrol.

Halle, im December 1859.

Wegen Verlegung sind Tische, Stühle, Schränke, eine Wanduhr und mehrere Sachen zu verkaufen
lange Gasse Nr. 29.

Ein Paar $\frac{3}{4}$ Jahr alte Schweine sind zu verkaufen
Zapfenstraße Nr. 8.

Haasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

 Für Kupfer, Messing, Zinn, Blei Eisen, Hader zc. zahlen **sehr hohe Preise**
F. Laage & Co., Herrenstraße Nr. 11.

1 Handrollwagen zu verkaufen gr. Klausstr. 39.

Möbel-Fuhrwerk billigt alter Markt 3 unter **Lippert's** Buchhandlung. **C. Just.**

100 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen
Herrenstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Eine große Marktbude steht noch zu vermieten in **Giebichenstein** bei **Blau**.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben u. Zubehör, nicht zu weit vom Klaussthor, wird zum 1. April von einem ruhigen, kinderlosen Miether gesucht, und bittet um Offerten

F. Jacobine, im „gold. Herz.“

Seidene Roben, zu Weihnachtsgeschenken passend, von 7 Thlr. an, empfehlen

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Eine Parthie zurückgesetzter wollener Roben à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. empfehlen

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

 **Damen-Mäntel-Verkauf.** 

Ein Reisender einer der bedeutendsten **Berliner Damen-Mäntel-Fabriken**, dessen Geschäftsreise beendet, hat mir seine **Facon**, bestehend in den neuesten **Falten-Mänteln, Cheangchille, Velour, Double**, wie **Fuch-Nad-Mäntel und Jacken**, zum **Ausverkauf** übergeben. Um schneller zu räumen, sind die Preise **30 Procent unter Fabrikation** gestellt.

S. M. Friedländer am Markt, Eingang Bechershof.

L. Riederich, Bürstenmachermeister, große Klausstraße Nr. 12,
empfehlte sein Lager von **Borstbeesen und Bürstenwaaren** aller Art zur gütigen Beachtung.

Kartetschen und Striegel, alle Nummern billigt bei **L. Riederich, gr. Klausstr. 12.**

Bürsten zu Stickerei fertigt billigt **L. Riederich, gr. Klausstr. 12.**

Preussischer Hof. Sonnabend Abend Schweinsknochen.

Gummschuhe reparirt dauerhaft
Grafeweg Nr. 13, 2 Treppen h.

Der Laden mit Wohnung im bisher **Große'schen Hause** — große Ulrichsstraße **Nr. 14** — ist jetzt zu vermietben und zum **2. April 1860** zu beziehen. Näheres im Hause eine Treppe hoch.

Die **Bel-Etage** des Hauses **Nr. 100** zu Giesbichenstein von 5 Stuben nebst Zubehör ist im Ganzen oder getheilt zu vermietben.

Eine Stube und Kammer an eine einzelne Person ist zum **1. Januar** zu vermietben
Schmeerstraße Nr. 32.

Engellonia.

Sonntag den 11. December Abends 6 Uhr theatralische Unterhaltung und Gesellschaftsabend im **Bürgergarten.**

Der Vorstand.

Für seine Freunde **Sonnabend den 10. December Morgens Wellfleisch, Abends frische Wurst** im **goldenen Engel. Schumann.**

Goldene Rose. Sonnabend Abend
Karpfen polnisch.

Gasthof zu den „drei Kugeln.“
Heute, **Sonnabend Abend, Schweinsknochen.**

Heute, **Sonnabend 3 Uhr:**

Concert in der „Weintraube“
von **Drechsler und Apel.**

3. U. f.: Mozart, Beethoven, Mendelssohn, David etc. Programme an der Kasse.

Entrée: Herren **5 Sgr.**, Damen **2 $\frac{1}{2}$ Sgr.**

Sonntag den 11. December Abends 7 Uhr
Vocal- u. Instrumental-Concert

im Saale des „**Englischen Hofes**“,

dessen Gesamtertrag der **Freien Gemeinde** bestimmt ist. Billets à **2 $\frac{1}{2}$ Sgr.** verkauft Kaufm. **Schwenke**, gr. Steinstr. 12, Kaufm. **Keil**, gr. Klausstr. 39, Kaufm. **Senff**, gr. Ulrichsstr. 6, Leihbiblioth. **Krause**, Rathhausg., sowie der Unterzeichnete. Mitglieder und Freunde der Freien Gemeinde ladet freundlichst ein

C. Landmann jun., Engl. Hof.

